

Adventskalender

Von Ryo-ki

Kapitel 3: Lost in re:birth

Würde dies je ein Ende finden?

Zero hatte aufgehört zu zählen. Mit jedem weiteren Mal, wurde seine Hoffnung kleiner.

Doch er wusste, er durfte sie nicht verlieren. Er würde den Anderen nicht finden können, wenn er aufgab.

Also raffte er sich jedes Mal wieder auf. Stand das nächste Leben irgendwie durch. Tag um Tag. Jahr um Jahr. Hielt Ausschau, ohne wirklich zu suchen.

Auch das hatte er versucht. Über viele Leben, immer und immer wieder. Geholfen hatte es nicht. Es hatte die Sehnsucht nur noch größer gemacht und die Verzweiflung immer stärker entfacht gehabt. In diesem Zustand würde er Karyu nicht einmal erkennen.

Es war schrecklich, es weiter zu versuchen. Mit all den Enttäuschungen zu leben. Überhaupt zu leben.

Nach all den Leben, so vielen Jahrhunderten und Jahrtausenden war das einzige Ziel, das sie hatten, die ewige Ruhe.

Doch Zero konnte sie nicht allein ertragen. Sie hatten sich das Versprechen gegeben, damals, im ersten gemeinsamen Leben. Sie hatten sich versprochen gehabt, zueinander zu finden.

Ganz selten taten sie das auch. Aber anstatt mit der gemeinsamen Ruhe belohnt zu werden, kehrten sie zurück. Wissend, dass der andere irgendwo war, genauso einsam und verzweifelt.

Irgendwann würde das Schicksal ihnen diesen einen Wunsch gewähren. Das war es, woran Zero glauben musste.

Bis dahin musste er durchhalten.

Und wiedergeboren werden.

Verloren in diesem endlosen Kreislauf.

Bis sie ihn durchbrechen konnten.

Er musste es glauben. Er durfte nicht aufgeben.

Für ihn.

Für sie beide.